

CHALLENGE LEAGUE			
<b>Freitag:</b>			
Baden - YF Juventus Zürich		3:1 (2:0)	
<b>Samstag:</b>			
Locarno - Chiasso		0:1 (0:0)	
Sion - Wohlen		2:0 (0:0)	
Luzern - La Chaux-de-Fonds		5:1 (3:1)	
Meyrin - Concordia Basel		2:2 (1:1)	
Winterthur - Wil		2:3 (1:0)	
Lausanne-Sport - Kriens		2:0 (1:0)	
<b>Sonntag:</b>			
Vaduz - Baulmes		4:0 (2:0)	
AC Lugano - Bellinzona		2:0 (1:0)	
1. Lausanne-Sport	11	22:15	23
2. Sion	11	19:8	21
3. Luzern	11	25:16	20
4. Chiasso	11	14:9	19
5. La Chaux-de-Fonds	11	21:17	19
6. Vaduz	11	24:12	18
7. YF Juventus Zürich	11	15:13	18
8. Baulmes	11	14:15	18
9. Wil	11	23:19	17
10. Concordia Basel	11	19:25	15
11. Wohlen	11	18:19	14
12. Winterthur	11	26:18	13
13. AC Lugano	11	12:18	12
14. Baden	11	10:16	12
15. Meyrin	11	8:14	9
16. Bellinzona	11	6:16	7
17. Kriens	11	10:26	7
18. Locarno	11	5:15	6

# Für Frick wird es knapp

Burgmeier wieder Aktivposten seines Teams - Beck und Jehle nur Zuschauer

**SCHAAN - Während Mario Frick an seiner Muskelverletzung laboriert, erfreut sich Franz Burgmeier beim FC Aarau - trotz 1:2-Niederlage in St. Gallen - einer guten Form. Thomas Beck wartet beim SC Kriens noch auf die Spielberechtigung und Peter Jehle drückt bei GC nach wie vor die Ersatzbank.**

Trainers Ralf Loose einige gute Szenen zu verzeichnen. Im Finish hatte er sogar den Ausgleichstreffer auf dem Fuss, doch fehlte in diesem Augenblick das Abschlussglück. «Ein Punkt wäre verdient gewesen», lautete das Fazit von Burgmeier, dem in der Startphase des Spiels sogar ein Elfer - Montandon holte ihn im Strafraum von den Beinen - verweigert wurde.

• Fabio Corba

## Fehlende Spielberechtigung

Mario Frick laboriert nach wie vor an seiner Muskelverletzung am linken Oberschenkel. Für das WM-Qualispiel gegen Portugal dürfte es knapp werden, zumal der Heilungsprozess rund zehn Tage in Anspruch nehmen wird. Und die Vorbereitungen auf das Portugal-Spiel laufen bereits am Mittwoch an. Fricks Teamkameraden bei der AC Ternana haben in der Zwischenzeit das Training mit dem neuen Trainer Fabio Brini aufgenommen. Am Samstag spielten AC Ternana gegen AC Mantova 1:1-Remis und holte sich nach drei Niederlagen in Serie wieder einmal einen Punkt.

Nicht im Einsatz war Thomas Beck bei seinem neuen Arbeitgeber SC Kriens, der in Lausanne eine 0:2-Niederlage einstecken musste. Für den Schaaner fehlt noch die Spielberechtigung, die jedoch in dieser Woche eintreffen sollte. «Ich muss noch einige Sachen in Chiasso erledigen. Wohnung auflösen, mich von den Clubkameraden verabschieden, und solche Dinge», befindet sich Beck mitten im Zügelstress. Der LFV-Teamstürmer liess es sich dennoch nicht nehmen, mit dem SC Kriens nach Lausanne zu fahren. «Kriens ist ein junges Team und wir bekommen einfach zu viele Tore», kommentiert Beck die aktuelle Lage beim SC Kriens, wo er just im Heimspiel gegen den FC Vaduz sein Debüt bestreiten wird. Doch zuvor steht das Länderspiel gegen Portugal auf dem Programm.

Nicht zum Einsatz kam - wie gewohnt - FL-Teamkeeper Peter Jehle. Beim Zürcher Stadt-Derby musste GC-Goalie Jehle von der Ersatzbank aus zusehen.



Franz Burgmeier (am Ball) verlor mit dem FC Aarau bei St. Gallen 1:2.

## 3. LIGA

### Dreimal in Front - am Ende 3:3

**HEIDEN - Der FC Triesenberg machte zu wenig aus seiner spielerischen Überlegenheit. Gegen den FC Heiden ging man dreimal in Front, doch jedes Mal kam der Gegner zurück ins Spiel. Am Ende mussten sich die Triesenberger mit einem Punkt begnügen. Schade, denn man hätte auch die volle Punktezahl verdient gehabt. Doch drei Defensivfehler machten den Gastgeber aus Heiden stark. Auf dem tiefen Platz in Heiden ging die Post gleich zu Beginn des Spiels ab, als die Gastgeber einen Lattenknaller zu verzeichnen hatten (3.). Praktisch im Gegenzug fiel das Führungstor der Berger. FCT-Trainer Franz Schädler, der wegen personeller Engpässe selbst die Schuhe schnüren musste, drückte zur frühen 1:0-Führung ein (5.). Die Partie war damit lanciert, doch zunächst bekam der Gastgeber wieder Oberwasser, als ihm in der 16. Minute das Tor zum 1:1-Ausgleich glückte.**

Postwendend kam auch wieder die Antwort von Triesenberg. Und wieder war es Franz Schädler, der zur Berger 2:1-Führung einschob (19.). Doch die Freude währte auch dieses Mal nicht lange. Heiden machte Druck und nutzte einen Defensivfehler des FCT und schon zappelte das Leder zum 2:2-Ausgleich in den Maschen (28.). Das Spiel schwappte hin und her. So war die erneute Führung der Berger (35.) eine logische Entwicklung der Dinge. Mario Gassner nutzte einen Elfmeter zur 3:2-Pausenführung für Triesenberg.

Doch unmittelbar nach dem Seitenwechsel gelang dem Gastgeber erneut der Ausgleich (49.). Die Partie war punkto Tore nun gelaufen. Der FC Triesenberg, der mit grossen Personalsorgen nach Heiden reiste, dürfte sich über den einen Punkt aber eher ärgern als freuen. Insgesamt hat man zu wenig Kapital aus der dreimaligen Führung geschlagen: (cf)

#### FC Heiden - FC Triesenberg 3:3 (2:3)

Sportplatz Heiden; tiefer Boden, 80 Zuschauer, Schiedsrichter Gabriele Tozzmann (Amriswil).  
**FC Triesenberg:** Fehr; Hanselmann, Bühler, Vogt (25. Foser, 51. R. Beck), Zech, S. Schädler, Piccini, Mijic, Gassner, Antic, F. Schädler.  
**Tore:** 5. Franz Schädler 0:1, 16. 1:1, 19. Franz Schädler 1:2, 28. 2:2, 35. Mario Gassner (Elfmeter) 2:3, 49. 3:3.  
**Bemerkungen:** FC Triesenberg ohne Urschütz, Eberle, Ospelt, Tschikoff, Sele und M. Beck, vier Verwarnungen für Heiden, Verwarnungen für Antic (27. Foul), Zech (80. Foul), Platzverweis für Antic (90. Wechselfehler, zweimal Gelb).

#### FC Ruggell - FC Rorschach 4:5 (3:3)

Sportplatz Widau; gut bespielbares Terrain, 100 Zuschauer.  
**FC Ruggell:** Marxer, Weiss, Troisio (ab 84. Tuncaj), Hevessy, Pichler, M. Büchel, Th. Büchel (ab 60. Ok), Augsburg, Ergin (ab 69. Eberle); Kilic, Saiti.  
**Tore:** 2. 0:1, 11. Saiti 1:1, 18. 1:2, 23. Kilic 2:2, 29. 2:3, 40. Saiti 3:3, 51. Kilic 4:3, 58. 4:4, 85. 4:5.  
**Bemerkungen:** FC Ruggell komplett, FC Rorschach komplett, Verwarnungen für M. Büchel, Weiss und Kilic, Platzverweis für Kilic (zweimal Gelb 73.).

#### FC Steinach - FC Schaan 4:7 (2:2)

Sportplatz Bleiche; ca. 50 Zuschauer  
**FC Schaan:** Ruff; Toto, S. Schädler (25. Frommelt), Schweiger, Mi Vogt (60. Mathis), Wanger (80. Tuor), Ma. Vogt, Viksic, Bicker, Bogojevic, Stoffel.  
**Bemerkung:** Gelb-Rot für Steinachs Torhüter (86.).  
**Tore:** 6. 1:0, 15. 2:0, 35. Bogojevic 2:1, 40. Stoffel 2:2, 50. 3:2, 55. Bogojevic 3:3, 68. Bogojevic 3:4, 75. Bogojevic 3:5, 80. 4:5, 85. Bicker 4:6, 90. Bicker 4:7.

#### 3. Liga Gruppe 2

FC Steinach - FC Schaan 4:7, FC Ruggell - FC Rorschach 4:5, FC Buchs - FC Montlingen 5:2, FC Heiden - FC Triesenberg 3:3, FC Staad - FC Au-Berneck 0:5 verschoben, FC Rheineck - FC Flums b verschoben.

1. FC Buchs	7	19:8	17
2. FC Staad	6	23:6	15
3. FC Schaan	7	27:11	15
4. FC Au-Berneck 05	6	15:6	14
5. FC Ruggell	7	19:11	13
6. FC Rorschach	7	14:12	11
7. FC Heiden	7	13:18	8
8. FC Steinach	7	15:18	7
9. FC Triesenberg	7	10:16	7
10. FC Montlingen	7	9:17	4
11. FC Rheineck	6	5:16	3
12. FC Flums b	6	2:32	0

# Dumme Niederlage für Ruggell

FC Ruggell verliert Heimspiel gegen Rorschach mit 4:5 Toren

**RUGGELL - Auf dem Ruggeller Sportplatz Widau war die Hölle los, denn neun Tore in einem Spiel gibt es nicht alle Tage zu sehen. Was die Zuschauer und Ruggell-Trainer Giuliano Tobler ärgerte war, dass am Ende der Gast aus Rorschach als Sieger vom Platz ging.**

• Fabio Corba

«Wir kriegen immer im dümmsten Moment so eine Klatsche. Gegen Rorschach war mein Team einfach nicht bereit», haderte Tobler mit der Leistung seiner Schützlinge. Nach einer positiven Serie setzte es gegen die Eidgenossen eine dumme 4:5-Niederlage. «Mit meinen Stürmern Saiti und Kilic bin ich zufrieden, beide haben zwei Tore erzielt. Doch der Rest der Mannschaft - allen voran die Defensiv-



Zu früh gefreut! Ruggell unterlag Rorschach trotz 4:3-Führung noch 4:5.

teilung - blieb unter meinen Erwartungen» machte Tobler seinem Unmut Luft.

Aber insgesamt war beim FC Ruggell auch etwas Pech im Spiel. Ein reguläres Tor wurde in der ers-

ten Spielhälfte vom Unparteiischen aberkannt und im Finish prallte das Leder vom Pfosten auf den Platz zurück. Aber auch der Gegner trug einiges dazu bei, dass die Platzherren den Faden in diesem Spiel ver-

loren. «Rorschach ist ein seltsames Team. Da wird jedes Foul mit schauspielerischen Leistungen zelebriert und einiges mehr. In dieser Hinsicht war Rorschach ein sehr unangenehmer Gegner», fasste Tobler seinen Eindrücke über das Schweizer Team zusammen.

## Dreimal im Rückstand

Ruggell machte sich aber auch selbst das Leben schwer. Dreimal ging der Gast in Front (2., 18. und 29.) ehe Kilic zur zwischenzeitlichen 4:3-Führung für Ruggell traf (51.). Nebst Kilic, der bereits in der 22. Minute zum 2:2 traf, gelang auch Saiti eine Doublette (11. und 40.). Doch die Seebuben drehten nach dem Führungstor von Kilic den Spiess nochmals um und trafen in der Folge zum insgesamt nicht ganz unverdienten 5:4-Sieg (58. und 85.).

# Schaaner Torflut am Bodensee

FC Schaan gewinnt beim FC Steinach mit 7:4 (2:2) - Bogojevic trifft vier Mal

**STEINACH - Der FC Schaan hält weiterhin Kontakt zu Spitzenreiter Guchs. Die Jäger-Schützlinge siegten beim FC Steinach in einem kampfbetonten und ereignisreichen Spiel mit 7:4.**

• Oliver Beck

Nein, die Kicker des FC Schaan haben nicht plötzlich auf Eishockey umgesattelt, sie jagen noch immer einer Kugel und keinem Puck hinterher - auch wenn das Endergebnis von 7:4 andere Schlussfolgerungen nahelegt. Die Zuschauer der Partie zwischen dem

heimischen FC Steinach und den Jäger-Schützlingen erlebten eine wahre Torflut, sieben der total elf Tore fielen dabei im zweiten Durchgang.

Dass dieses Spiel einige Treffer erleben würde, liess sich schon früh erahnen, dass der FC Schaan als Sieger vom Platz gehen würde eher weniger. Bereits nach einer knappen Viertelstunde führten die Gastgeber mit 2:0, die Jäger-Elf schien gedanklich noch nicht auf dem Platz. Ab der 20. Minute kamen die Schaaner dann aber immer besser in die Partie und drückten dieser ihren Stempel auf. Bogojevic verkürzte in der 35. Minute auf 2:1 und weitere fünf Minuten später stellte Mirko Stoffel den 2:2-Pausenstand her.

## Bogojevic mit Hattrick

Nach Wiederanpiff drückte Schaan weiter aufs Tempo, in Führung ging allerdings erneut die Heimmannschaft (50.). Beeindrucken mochte das die Gäste kaum, vor allem Goalgetter Daniel Bogojevic nicht, dessen grosse Stunde in der Folge schlagen sollte. Innert knapp zwanzig Minuten drehte die Schaaner Tormaschine mittels lupenreinem Hattrick die

Partie fast im Alleingang. Statt 2:3 hiess es plötzlich 5:3. Was die Schaaner vor der Pause noch verpasst hatten, klappte jetzt einwandfrei: die Überlegenheit wurde in Tore umgemünzt. Daran änderte auch das zwischenzeitliche 4:5 von Steinach nichts. Ex-Nationalspieler Bicker lieferte per Doppelpack die passende Antwort und sorgte so für die endgültige Entscheidung zu Gunsten des FC Schaan. Mit nun 15 Punkten belegt die Truppe von Trainer Roland Jäger in der Tabelle den zweiten Platz, zwei Punkte fehlen auf Leader Buchs.